

Pressemitteilung

Frankfurt a. M. – 7.2.2024

„Gibt’s das auch in Grün?“ – Neues Buch von ÖKO-TEST enttarnt Greenwashing-Tricks der Industrie

Ein grünes Blättchen hier, ein „eco-friendly“ da – die Industrie tut einiges, um Verbraucherinnen und Verbrauchern Produkte als vermeintlich grün zu verkaufen. In ihrem neuen Buch „Gibt’s das auch in Grün?“ enthüllen die ÖKO-TEST-Redakteurinnen Kerstin Scheidecker und Katja Tölle die Greenwashing-Maschen der Industrie – und zeigen, wie Konsumentinnen und Konsumenten grüne Lügen von echter Nachhaltigkeit im Regal unterscheiden können. Das Buch erscheint heute, am 7. Februar, im Campus-Verlag.

Ob Ketchup, in dem Tomaten aus China versteckt sind, oder Billigfleisch, für das Gentechnik-Sojafutter auf gerodeten Regenwaldflächen angebaut wird: „Die Industrie verkauft uns Umweltsünden und wir kaufen sie, weil wir sie selten überhaupt erkennen“, sagt Kerstin Scheidecker. Durch geschicktes Marketing verpasst die Konsumgüterindustrie umweltschädlichen Produkten einen grünen Anstrich und vertuscht, was Verbraucherinnen und Verbraucher vom Kauf abhalten könnte – etwa, dass für den Glitzer in Lippenstiften Kinder in indischen Minen arbeiten, für Milch Kühe lebenslang angebunden in Ställen stehen oder für Waschmittel jede Menge Chemikalien in die Meere fließen.

Gegen diesen sozialen und ökologischen Irrsinn arbeitet das Buch an. Gestützt von fast 40 Jahren ÖKO-Test-Expertise decken die Autorinnen auf, mit welchen perfiden Tricks die Industrie Greenwashing betreibt und wie Verbraucherinnen und Verbraucher diese Tricks erkennen. Wie verstecken Kosmetikhersteller Mikroplastik in Tuben? Wie täuscht die Milchlobby Klimaschutz vor, obwohl Rinderhaltung einer der massivsten Treiber der Klimakrise ist? Scheidecker und Tölle nehmen Produkte aus allen

wichtigen Lebensbereichen unter die Lupe und helfen, grünen Schein von echten Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit zu unterscheiden – vom Lebensmitteleinkauf über Kosmetik, Putz- und Waschmittel bis hin zu Ökostrom und Fashion.

Lüge von der Klimaneutralität

Belehren wollen die zwei ÖKO-TEST-Journalistinnen dabei nicht, sondern den Alltag erleichtern und aufklären. Denn: „Greenwashing ist mehr als eine Werbelüge“, betont Tölle: „Greenwashing bremst die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft aus, indem Verbraucherinnen und Verbraucher bewusst getäuscht werden.“ Scheidecker und Tölle halten mit Produkttests knallharte Fakten dagegen und entlarven, wo und wie Hersteller sie verschleiern – von grün gemogelten Verpackungen über eigene Öko-Labels und verschleierte Herkünfte bis hin zu den ganz großen Lügen, wie etwa die von der Klimaneutralität, die sich gerne auch Energieversorger auf die Fahnen schreiben. Dabei gibt es klimaneutrale Produkte nicht, nur viele Möglichkeiten, sie so aussehen zu lassen.

Industrie zum Umdenken bewegen

Aber bringt dieses Wissen etwas? Lohnt sich bewusster Konsum? Auch dieser Gretchen-Frage, die sich wohl jede Verbraucherin, jeder Verbraucher schon einmal gestellt hat, nehmen sich die zwei Autorinnen an: „Politik und Industrie sind ganz klar in der Verantwortung, aber wir wissen auch, dass Veränderung im Großen durch Konsumveränderung im Kleinen möglich ist“, stellt Tölle fest. Das zeigt das breite Angebot von Bio- und veganen Lebensmitteln, die mittlerweile in vielen Discounterern erhältlich sind. Hier haben Verbraucherinnen und Verbraucher die Industrie bereits zum Umsteuern bewegt. Das erhoffen sich Scheidecker und Tölle auch in anderen Bereichen. Denn: „Fair, nachhaltig und umweltfreundlich einzukaufen, sollte für Verbraucher kein unlösbares Rätsel sein, sondern im Alltag einfach umzusetzen“, so Scheidecker.

Ab 7. Februar im Handel erhältlich!

Kerstin Scheidecker, Katja Tölle

Gibt's das auch in Grün?

Tricks der Industrie durchschauen,
nachhaltig einkaufen

2024, 240 Seiten, € 24,-

ISBN 978-3-593-51837-4

Auch als E-Book erhältlich

Für weitere Informationen, Rezensionsexemplare und Interviews stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Karen Richterich, Pressereferentin

Tel: +49 (0)151/5323-1963

E-Mail: presse@oekotest.de

Über die Autorinnen

Kerstin Scheidecker arbeitet seit mehr als 20 Jahren für das Verbrauchermagazin ÖKO-TEST, seit 2021 als Chefredakteurin. Die gelernte Journalistin hat schon so ziemlich alles ins Labor geschickt, was wir zum Leben brauchen. Scheidecker lebt in Frankfurt am Main, ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Katja Tölle ist stellvertretende Chefredakteurin des ÖKO-TEST Magazins. Die Politikwissenschaftlerin hat in Trier und Florenz studiert und danach zehn Jahre lang für verschiedene Tageszeitungen gearbeitet. Seit 2014 ist sie bei ÖKO-TEST. Ihr Hobby? Am Supermarktregal stehen und das Kleingedruckte lesen. Tölle lebt in Frankfurt am Main, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Über ÖKO-TEST - Seit 1985 untersucht und bewertet ÖKO-TEST Produkte und Dienstleistungen unabhängig, objektiv und sachkundig und veröffentlicht die Ergebnisse im monatlich erscheinenden ÖKO-TEST Magazin, in digitalen Publikationen sowie in weiteren Sonderveröffentlichungen. Mit einer Reichweite von rund einer Million Leserinnen und Lesern des Magazins und durchschnittlich über zwei



Millionen monatlichen Usern auf oekotest.de ist ÖKO-TEST führendes Verbraucherschutzmedium im Bereich Gesundheit und Ökologie in Deutschland.

-  [oekotest.de](https://www.oekotest.de)
-  <https://www.facebook.com/oekotest>
-  <https://www.instagram.com/oekotest.de>